



- Nationalrat
- Bundesrat
- Bundesregierung
- Europäisches Parlament
- Landeshauptleute
- Bundespräsident
- Volksanwaltschaft
- Rechnungshof
- Europarat
- Die ParlamentarierInnen seit 1918
- Die Parlamentsdirektion
- Klubs
- Margaretha Lupac-Stiftung
- Nationalfonds und Entschädigungsfonds
- Österreichische Parlamentarische Gesellschaft
- Parlamentarische Bundesheerkommission
- Kontaktverzeichnis

[Start](#) [Wer ist Wer](#) [Biografie von Gerhard Reheis](#)

## Gerhard Reheis

[Überblick](#) [Ausschussmitgliedschaften](#) [Parlamentarische Aktivitäten](#)**Geb.:** 07.01.1955, Roppen (Tirol)  
**Beruf:** Bürgermeister

### Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XX.–XXIII. GP), SPÖ  
21.04.1999 – 03.07.2008  
Ordner des Nationalrates,  
20.12.2002 – 03.07.2008

### Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates von Imst 1992–1998  
Stadtrat von Imst 1998–2001  
Bürgermeister von Imst seit 2001  
Bezirksparteivorsitzender der SPÖ Imst seit 1994  
Mitglied des Landesparteivorstandes der SPÖ Tirol  
Landesparteivorsitzender-Stellvertreter der SPÖ Tirol  
2002–2007[Über parlamentarische Aktivitäten informieren](#)**Website:**<http://www.reheis.at>

### Beruflicher Werdegang

Setzer bei der Druckerei Hans Egger, Imst 1974–1977  
Firma "eggerdruck" Gebhard Egger, Imst (Filmmontage, Reprotechnik, Fotosatz) 1977–1980  
Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Imst 1980–1997  
Bezirksgeschäftsführer der SPÖ Imst und Landeck 1997–1999

### Bildungsweg

Volksschule in Imst 1961–1965  
Hauptschule in Imst 1965–1969  
Polytechnische Schule in Imst 1969–1970  
Graphische Berufsschule in Innsbruck (erlernter Beruf: Setzer) 1970–1974  
Ausbildung Fotosatz und Reprotechnik 1979  
Kaufmännische Lehrabschlussprüfung (Lehrberuf: Bürokaufmann) 1984  
Präsenzdienst 1975

Stand: 29.07.2011

[Bearbeiten](#)

Meine Lesezeichen (0)

### Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.